

Statistik informiert ...

Nr. 26/2018

8. Februar 2018

Personal der Krankenhäuser in Schleswig-Holstein 2016

Zahl der Beschäftigten gestiegen – leicht überdurchschnittlicher Zuwachs beim ärztlichen Personal

Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein beschäftigten am Jahresende 2016 insgesamt 38 028 Personen. Das sind fünf Prozent mehr als im Vorjahr und 13 Prozent mehr als 2011, so das Statistikamt Nord.

16 Prozent der Krankenhausbelegschaft (5 949 Personen) waren Ärztinnen und Ärzte; ihre Zahl stieg seit 2011 um 16 Prozent. Im nichtärztlichen Dienst arbeiteten 84 Prozent der Beschäftigten (32 079 Personen). Gegenüber 2011 ist dies ein Zuwachs um zwölf Prozent.

Parallel zum gestiegenen Personalbestand wuchs die Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten. Sie stieg zwischen 2011 und 2016 um vier Prozent auf 604 942 Personen.

Hinweis:

In den Angaben zum Personal sind Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende, das Personal der Ausbildungsstätten, nichthauptamtliche Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Personen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis mit dem Krankenhaus („Leiharbeiter und -arbeiterinnen“) nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200